

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Wider die Bluts-Tröpflein in den Augen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Das XV. Capitel.

Von Augen-Kranckheiten.

Serinnen wird sonderlich gerühmet das **Au-
gentrost**, Euphrasia, in einem infuso ge-
braucht, und hat dieses Kraut per signaturam
die Zergliederung aller Augen-Mängel, und thut
grosse Wunder.

Nicht weniger auch der **Baldrian**, gepül-
vert, und mit Zucker vermischt, stärcket das Ge-
sicht.

**Wider die Bluts-Tröpflein in den
Augen.**

Nehmet Schellkraut, Eppich, Odermennig,
Laubentropff, Fenchel, Wegbreit, zerstoßet alle
diese Kräuter und presset den Saft aus, und neh-
met von jeden Kraut 4. Loth wohl gereiniget und
geläutert, mischet es zusammen, stellet es einige
Tage an die Sonne, davon lasset täglich zwey-
mahl mit Rosen-Wasser 2. Tropffen in die Au-
gen fallen, continuiret eine Zeit lang damit, so
vergehen solche.

Wider blödes Gesicht.

Nehmet zubereitet Tutia 1. Loth, Cyprischen
Vitriol. calcinirt Vitriol, Saltz, jedes ein halb
Scrupel, Schellkraut, Wasser, Fenchel-Wasser,
jedes 6. Loth, siedet alles ein wenig, und wenn es
erkaltet, so filtrirt es, und thut etwas weissen Zu-
cker darzu, davon täglich etliche Tropffen in die
Augen zu lassen.